© Rupert Steiner

wgh Weingut Hundsdorfer

Lange Zeile 10
7311 Neckenmarkt, Österreich

ARCHITEKTUR
GERNER GERNER PLUS.

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM
24. Januar 2010

Weingut Hundsdorfer

Das Gut liegt am Südende des früher unbebauten Dreiecksangers. Der Neubau steht hinter dem alten Hof am Osthang, wo sich der Grund auf doppelte Breite erweitert. Auf zwei Ebenen wird produziert, gelagert und verwaltet. Der kleinere Teil steckt als Barrique-Lager im Hang, erhält über ein breites, hofseitiges Lichtband und ein kleineres an der Südostseite auch Tageslicht. Die Produktionshalle darüber ist doppelt so lang: eine Beton-Skelettkonstruktion mit selbsttragenden Wänden aus Sandwichpaneelen, das Dach aus freigespannten Para-Schalen mit Oberlichten. Zum alten Hof hin ist der Neubau bewusst niedrig gehalten. Dach und Fensterwand sind nach Norden abgeschrägt. Den Büroräumen öffnet sich da der Ausblick über die Nachbardächer zum Kirchturm. Erst im Produktionsbereich erreicht die Halle die volle Höhe von 6,5 m. Ein schlackenloser Nutzbau, eben nicht schematisch hingeklotzt, sondern subtil für die örtliche Situation moduliert. Text: Otto Kapfinger

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

wgh Weingut Hundsdorfer

DATENBLATT

Architektur: GERNER GERNER PLUS. (Gerda Maria Gerner, Andreas Gerner)
Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Landwirtschaft

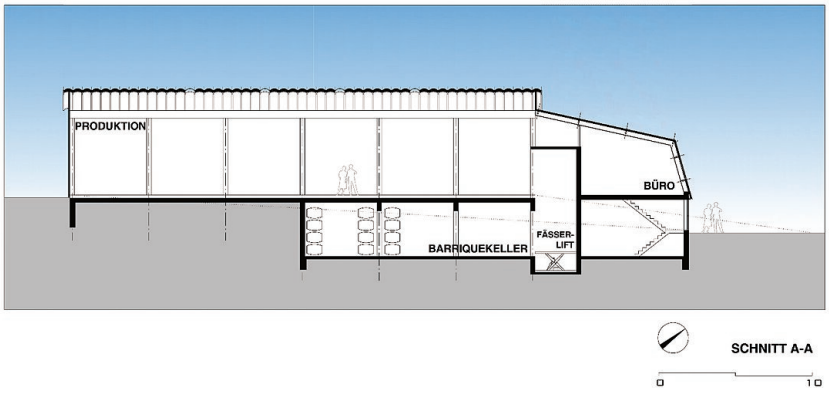
Fertigstellung: 2001

Nutzfläche: 1.100 m²

PUBLIKATIONEN

„Wein Architektur - vom Keller zum Kult“, Architekturzentrum Wien, Hatje-Cantz Verlag 2005
„Stilsicher“, Falstaff Burgenland Special, 2004
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Burgenland und Westungarn, Hrsg. Architektur Raumburgenland, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.

© Rupert Steiner



wgh Weingut Hundsdorfer

Längsschnitt